

Region Hannover erneuert Badewarnung für das Steinhuder Meer

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 11:35 Uhr

Noch immer erhöhtes Blaualgen-Vorkommen:

Region Hannover erneuert Badewarnung für das Steinhuder Meer

Mittwoch 17. August 2016 - Hannover (wbn). Badewarnung für Teile des Steinhuder Meers! Nach einer routinemäßigen Wasserprüfung am gestrigen Dienstag warnt die Region Hannover nocheinmal vor dem Baden und Verschlucken des Wassers. Der Grund: Potentiell gefährliche Blaualgen.

Die bereits ausgesprochene Badewarnung für den Mardorfer Badestrand „Weiße Düne“ und die Badeinsel Steinhude gelten weiter fort. „Aufgrund der aktuellen Wetterlage kommt es zur Schlierenbildung an den Badestellen, so dass ein Baden zur Zeit nur sehr eingeschränkt möglich ist“, sagt Dr. Constanze Wasmus, Leiterin des Teams Allgemeiner Infektionsschutz und Umweltmedizin im Fachbereich Gesundheit der Region.

Fortsetzung von Seite 1

Mit Hinweisschildern informiert der Fachbereich Gesundheit direkt an den Badestränden über eine mögliche gesundheitliche Gefährdung durch Blaualgen. Da auch die Hundebadestelle betroffen ist, sollten Hundebesitzer ihre Tiere dort nicht ins Wasser lassen.

Kontakt mit Blaualgen kann zu Hautreizungen führen

Das Verschlucken des Wassers bei Blaualgenansammlungen kann zu Übelkeit, Erbrechen oder Atemnot führen. Badende erkennen diese an der bläulich-grünen Trübung des Wassers und der

Region Hannover erneuert Badewarnung für das Steinhuder Meer

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. August 2016 um 11:35 Uhr

stark eingeschränkten Sichttiefe. „Vor allem Kinder sollten nicht in Bereichen mit vermehrtem Blaualgenaufkommen baden“, sagt Dr. Mustafa Yilmaz, Leiter des Fachbereichs Gesundheit der Region Hannover. Auch der Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen führen.

Situation kann sich kurzfristig ändern

Da sich die Ansammlung von Blaualgen im Wasser innerhalb kurzer Zeit ändern kann, ruft die Region Hannover alle Badenden am Steinhuder Meer dazu auf, die Situation am See jeweils aktuell zu beurteilen und eigenverantwortlich über den Sprung ins Wasser zu entscheiden. Weisen bestimmte Wetterlagen auf ein erhöhtes Blaualgenvorkommen hin, begutachtet der Fachbereich Gesundheit zusätzlich zu den vierwöchigen Routinekontrollen das Wasser an den Badestellen am Steinhuder Meer.